

Flachdachaufbauten für begehbare Dachflächen

GLAPOR Glasschaumdämmplatten sind diffusionsdicht. Bei der Verlegung mit geschlossenen Stoß- und Querfugen ist keine Dampfsperre erforderlich.

Der Untergrund sollte planeben, gem. DIN 18 202, beschaffen sein. Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc).

Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm.

Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten mit Heißbitumen untereinander verklebt.

Der Verbrauch für die Verklebungen der Dämmplatten untereinander beträgt ca. 2 - 3 kg Heißbitumenklebemasse.

Der Verbrauch für die Verklebungen der Dämmplatten auf dem Untergrund ist von seiner Ebenheit abhängig und beträgt ca. 5 - 8 kg Heißbitumenklebemasse.

Bei der Verlegung von GLAPOR Gefälledachsystemen werden die Überzähne an Graten und Kehlen mit einem Schleifbrett begearbeitet.

Die Mindestdachneigung von 2 % sollte angestrebt werden.

Dachneigungen unter 2 % sind Sonderkonstruktionen und erfordern die Verlegung von Abdichtungsbahnen entsprechend den Vorgaben der Anwendungskategorie K2.

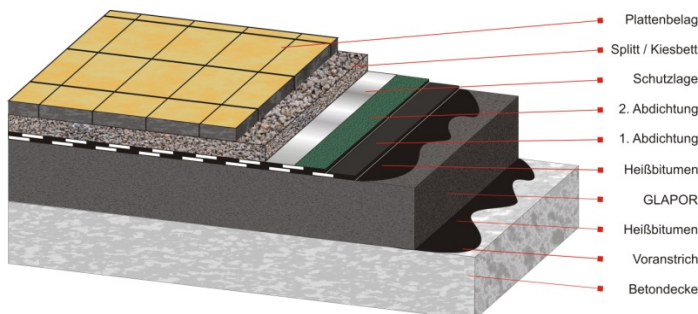
Die erste Abdichtungslage in einem bituminösen Dachaufbau besteht aus einer Dachdichtungsbahn gem. DIN 52 130, DIN 52 132 oder einer Bitumenschweißbahn DIN 52 131, DIN 52 133.

Dachdichtungsbahnen werden in Heißbitumen auf dem Dämmstoff verlegt. Die Verarbeitungstemperatur des Bitumens beträgt ca. 180 bis 200 ° C, Verbrauch ca. 2 kg / m²

Bei der Verlegung der Abdichtungsbahnen sind die Flachdachrichtlinien und die Vorschriften der Bahnenhersteller zu beachten. Bei der Verwendung von Bitumenschweißbahnen, DIN 52 131, oder Polymerbitumen-Schweißbahnen nach DIN 52 133, ist ein Heißbitumenabzug auf den GLAPOR Glasschaumplatten aufzubringen. Der Verbrauch beträgt ca. 2,0 kg / m² Dachfläche. Auf den Abdichtungsbahnen sollte eine Trennlage, z.B. ein Polyestervlies, verlegt werden.

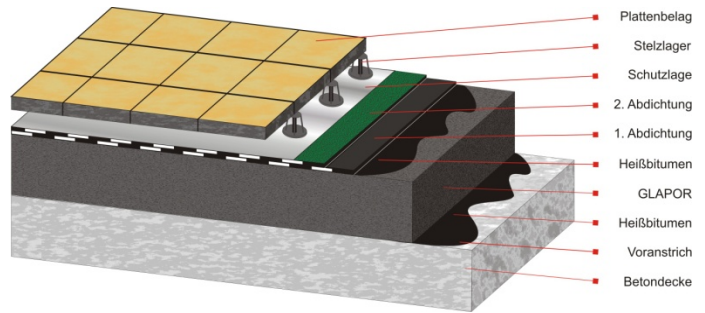
Der Plattenbelag sollte in einem Splittbett oder einer Schüttung aus Perlkies, Körnung 4 bis 8 mm, verlegt werden.

Bei der Verlegung der Schweißbahnen und der Trennlage sind die Flachdachrichtlinien und die Vorschriften der Bahnenhersteller zu beachten.



Terrasse mit bituminöser Abdichtung und Splittbett

Eine weitere Möglichkeit für die Verlegung des Plattenbelags sind Stelzlager oder "Mörtelsäckchen".



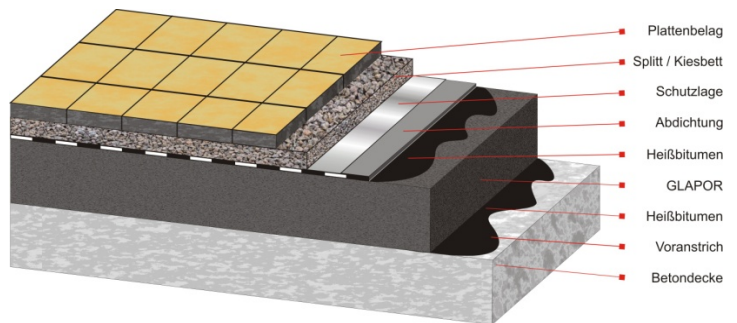
Terrasse mit bituminöser Abdichtung und Stelzlager

Bei der Verwendung von einlagigen, hochpolymeren, bitumenverträglichen Abdichtungsbahnen ist ebenfalls ein Heißbitumenabzug auf dem Dämmstoff erforderlich.

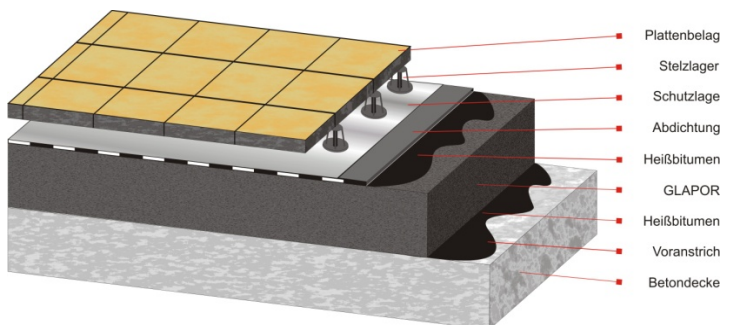
Der Verbrauch beträgt ca. 2,0 kg / m² Dachfläche.

Die Verlegung der hochpolymeren Abdichtungslage erfolgt durch die thermische Aktivierung der Heißbitumenklebemasse und durch Einrollen der Dachfolie, hierbei sollte ein Wickelkern eingesetzt werden.

Bei der Verlegung der Dachfolien sind die Flachdachrichtlinien und die Vorschriften des Hersteller zu beachten.



Terrasse mit hochpolymerer Abdichtung und Splittbett



Terrasse mit hochpolymerer Abdichtung und Stelzlager